# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE
## Gemeinschaftsschule

FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE , Flensburger Chaussee 32 - 25813 Husum

**Flensburger Chaussee 32**
**25813 Husum, im März 2026**
**Telefon: 04841- 666 8350**


**An die Erziehungsberechtigten**
**der Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 9. Klassen**

**Betriebspraktikum vom 09.11. bis 20.11.2026**

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

im Rahmen der Fachanforderungen für Schleswig-Holstein sieht der Unterricht in Wirtschaft / Politik für die 9. Klassen ein Betriebspraktikum vor. Solche Praktika sind schulische Veranstaltungen, die u.a. dazu dienen, die Schülerinnen und Schüler auf die Arbeits- und Berufwahl vorzubereiten.
Das Praktikum für unsere Schülerinnen und Schüler findet in der Zeit vom 09.11. bis 20.11.2026 statt.
Im Folgenden dürfen wir Sie über diese Praktika näher informieren:

Die Schülerinnen und Schüler sollen während der Praktikumstage möglichst viele Informationen über betriebliche Abläufe und ihren ausgewählten Beruf sammeln. Dieses wird dadurch geschehen, dass sie in den Betrieben Vorgänge beobachten und berufstypische Arbeiten verrichten. Die Schule wird dazu bestimmte Aufgaben stellen. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Arbeitswelt aus eigenen Erfahrungen und direkter Anschauung kennen. Die dabei zu sammelnden Erkenntnisse können dazu beitragen, falsche Vorstellungen zu berichtigen und die Berufswelt richtig einzuschätzen. Damit wirken solche Praktika in den Schulunterricht hinein, können sie doch theoretische Sachverhalte in der Praxis erfahrbar machen bzw. verdeutlichen und somit ein besseres Verständnis für wirtschaftliche Vorgänge erreichen.

Das Praktikum dient auch dazu, wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen für die eigene Lebenswegplanung und Berufswahl zu sammeln. In vielen Fällen stellen Schülerinnen und Schüler im Praktikum fest, ob der angestrebte Beruf und die damit verbundenen Tätigkeiten ihren Erwartungen, ihrer Eignung und ihrer Neigung entsprechen.
Die Praktika dienen jedoch nicht primär zur Orientierung auf bestimmte Ausbildungsberufe oder gar Vermittlung von Ausbildungsstellen. Das ist bei anderen Stellen (Berufsberatung usw.) besser angesiedelt!

Während des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler in den Betrieben von Betriebsangehörigen betreut, die Klassen- bzw. Fachlehrkraft besucht sie „vor Ort“, um sich zu erkundigen und den Kontakt zum Betrieb zu vertiefen.

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE
## Gemeinschaftsschule

FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE , Flensburger Chaussee 32 - 25813 Husum

Wir weisen darauf hin, dass diese Praktika schulische Veranstaltungen sind. Die Schülerinnen und Schüler sind für Körperschäden beim Gemeindeunfallversicherungsverband und für Sachschäden beim Kommunalen Schadensausgleich versichert.
Wenn zusätzliche Fahrtkosten entstehen, müssen diese von den Eltern übernommen werden. Eine Entlohnung für geleistete Arbeit in der Praktikumzeit ist nicht vorzusehen.

Diesem Schreiben ist ein Vordruck (Einverständniserklärung) beigelegt, den Sie bitte vor dem Praktikum ausgefüllt und unterschrieben an die Klassenlehrerin zurückgeben.
Sollten Sie weitere Fragen haben, so stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen gern zum Gespräch zur Verfügung.

Zum Schluss möchten wir noch auf das Folgende hinweisen:

Das Praktikum sollte in **Ausbildungsbetrieben (!)** durchgeführt werden, die in einem Umkreis von ca. 20 km ihren Standort haben**,** da eine Betreuung durch die Schule sonst nicht wahrgenommen werden kann. Ferner ist das Absolvieren des Praktikums in Ausbildungsbetrieben, zu denen eine enge familiäre Beziehung besteht, nicht zu empfehlen.

Während ihrer Zeit im Betrieb ist Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn auch Vertreter/in der Ferdinand-Tönnies-Schule, wirbt also nicht nur für sich selbst, auch unsere Schule wird an ihrem bzw. seinem Tun und Handeln gemessen. Unsere guten Kontakte zur hiesigen Wirtschaft beruhen eben auch auf dem Verhalten unserer Schülerinnen und Schüler während des Praktikums.

Mit freundlichem Gruß

Florian Borck

(Schulbeauftragter für die Berufs- und Studienorientierung)